

Fachtagung:

„Gewerkschaften, NGOs und CSR: Zwangsehe oder friedliche Koexistenz?“

Termin: **7. Mai 2010** in Berlin, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort: [Kalkscheune Berlin](#), Johannisstr. 2, 10117 Berlin

GLOKAL – das Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit im Globalen Wandel der Hochschule Bremen und das **Institut für ökologische Wirtschaftsforschung** laden gemeinsam zur Fachtagung des Projektes „Soziale Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility in transnationalen Unternehmen – Arenen, Akteure, Prozesse“ ein.

Ziel der Tagung ist es, Chancen und Möglichkeiten sowie Grenzen von CSR-Policies im Akteursdreieck Unternehmen, Gewerkschaften und NGOs auszuleuchten. Die Tagung präsentiert erste empirische Ergebnisse zur zentralen Fragestellung des Forschungsprojektes: Wie können die betrieblichen Akteure der Mitbestimmung – insbesondere die Betriebsräte/innen – Handlungsstrategien zu Themen der CSR-Arena wie Klimaschutz, globale Arbeits- und Sozialstandards, Gleichstellung und Corporate Volunteering entwickeln? Und wie können sie in Bezug darauf über ihre institutionellen Grenzen hinaus agieren?

In dem Forschungsprojekt wurden die soziale und ökologische Verantwortung der Unternehmen und die mögliche Einbindung der Betriebsräte auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene analysiert. Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf dem Verhältnis zwischen Gewerkschaften und NGOs sowie der Vorstellung von Best Practice-Beispielen transnationaler Unternehmen in Deutschland.

Vorläufiges Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Sebastian Brandl (Hans-Böckler-Stiftung), **Thomas Korbun** (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung), **Prof. Dr. Beate Zimpelmann** (Hochschule Bremen)
- 10:30-12:00 Uhr **CSR und Gewerkschaften**, deutsche, europäische und internationale Ebene
Prof Dr. Ulrich Mückenberger (Universität Hamburg) zu Chancen und Hindernissen internationaler Gewerkschaftsstrategien im Bereich CSR
Isabelle Schömann (ETUI – European Trade Union Institute) zur Steuerung und Regulierung von Nachhaltigkeit durch Internationalen Rahmenvereinbarungen in und außerhalb von Europa
Peter Wilke (Wilke, Maack und Partner) zu Gewerkschaftsstrategien und CSR in Deutschland aus Beratersicht

Erster Block

12:00-13:00 Uhr **Bericht aus einer Intensivfallstudie**

Präsentation der unternehmensbezogenen Fallstudie RWE durch
Uwe Tigges (Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats RWE AG) und
Gerd Hofielen (Kritische Aktionäre)

13:00-14:00 Uhr *Mittagspause*

Zweiter Block

14:00-15:00 Uhr **Bericht aus einer Intensivfallstudie**

Präsentation der unternehmensbezogenen Fallstudie Fraport AG durch
Edgar Stejskal, Konzern-Betriebsratsvorsitzender (angefragt) und eine/n
Vertreter/in einer NGO

15:00-16:00 Uhr **Was bringt die CSR-Arena für die Gewerkschaften und die
Betriebsrät/innen?** Zusammenfassende Thesen aus dem Projekt „CSR
in TNC“ (**Prof. Dr. Beate Zimpelmann**, Hochschule Bremen und
Dr. Katrin Vitols, IÖW)

16:00-16:30 Uhr *Pause*

16:30-17:30 Uhr Podiumsdiskussion: **NGOs und Gewerkschaften**
Kooperationsmöglichkeiten; Grenzen und Chancen
Erfahrungsberichte einer/s Gewerkschaftsvertreterin/s
Reiner Hoffmann, IG BCE, **Cornelia Heydenreich**, Germanwatch, **Rat
für Nachhaltige Entwicklung** (Referent angefragt), **Martin Oldeland**,
B.A.U.M. Vorstand

17:30-17:45 Uhr **Schlusswort**
Dr. Sebastian Brandl (Hans-Böckler-Stiftung)

Anmeldung:

Julia Röhrig, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Tel. +49-30-88 45 94-51
Fax +49-30-88 25 439
julia.roehrig@ioew.de
www.ioew.de